



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



Betrugsversuch endete im Gefängnis

Ein bislang unbekannter Täter kontaktierte am 19.07.2023 gegen 16:30 Uhr telefonisch mit unterdrückter Nummer eine 66-jährige Frau aus Graz, die sich zum Zeitpunkt des Anrufs jedoch in Wolfsberg befand. Der Mann, der mit deutschem Akzent sprach, gab sich als Richter aus Graz aus und täuschte der Frau vor, dass ihre Tochter angeblich einen Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Person und einem angeblich bereits verstorbenen Kind gehabt hätte und sich deshalb nun in Graz in Untersuchungshaft befinden würde.

Der unbekannte Täter versuchte in weiterer Folge die Frau zur Bezahlung einer "Kaution" in der Höhe von mehreren zehntausend Euro Bargeld und Goldschmuck zu verleiten.

Die Frau, die die Betrugshandlung sofort bemerkte, ging trotzdem auf die Forderungen ein, während ihr Mann die Polizei verständigte.

Im Zuge der im weiteren Gespräch vereinbarten Übergabe der "Kaution" in Wolfsberg konnten durch die eingesetzten Ermittler der PI Wolfsberg und des LKA Kärnten zwei Verdächtige, ein 33-jähriger und ein 25-jähriger polnischer Staatsbürger, festgenommen werden.

Die beiden Männer wurden über Anordnung der StA Klagenfurt in die JA Klagenfurt eingeliefert.

